

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung . . . . .	7
Abstracts . . . . .	9
<i>Rosa Forer: Genus und Sexus. Über philosophische und sprachwissenschaftliche Erklärungsversuche zum Zusammenhang von grammatischem und natürlichem Geschlecht . . . . .</i>	21
<i>Lilo Szlavek: Der Widerspenstigen Zähmung in Parzival . . . . .</i>	43
<i>Monika Jonas: Idealisierung und Dämonisierung als Mittel der Repression. Eine Untersuchung zur Weiblichkeitsdarstellung im spätmittelalterlichen Schwank . . . . .</i>	67
<i>Jeannine Blackwell: Die Zunge, der Geistliche und das Weib: Überlegungen zur strukturellen Bedeutung der Hexenbekenntnisse 1500—1700 . . . . .</i>	95
<i>Barbara Becker-Cantarino: Die Böse Frau und das Züchtigungsrecht des Hausvaters in der frühen Neuzeit . . . . .</i>	117
<i>Ruth P. Dawson: Selbstzähmung und weibliche Misogynie: Verserzählungen von Frauen im 18. Jahrhundert . . . . .</i>	133
<i>Teresa Salema: Des Widerspenstigen Zähmung in der Gesellschaft Wilhelm Meisters: Ordnung der Natur oder Ironie der Kultur? . . . . .</i>	143
<i>Bettina Eschenhagen: Ohne Scheuklappen. Zu den Erinnerungen für edle Frauen, einem Leitfaden von Elisabeth Stägemann . . . . .</i>	157
<i>Eva Domoradzki: Und er erschuf die Frau nach seiner Sehnsucht. Zum Weiblichkeitsentwurf in Friedrich Schlegels Frühwerk unter besonderer Berücksichtigung des Romans Lucinde . . . . .</i>	169
<i>Jacqueline Vansant: Liebe und Patriarchat in der Romantik: Sophie Mereaus Briefroman Amanda und Eduard . . . . .</i>	185
<i>Dagmar C. G. Lorenz: Frau und Weiblichkeit bei Grillparzer . . . . .</i>	201

<i>Ruth-Ellen B. Joeres: Die Zähmung der alten Frau. Hedwig Dohms <i>Werde, die du bist</i> . . . . .</i>	217
<i>Elfriede Pöder, Hermine Poppeller: Rosa Mayreders <i>Zur Kritik der Weiblichkeit</i> — ein Dokument ungezähmten Denkens . . . . .</i>	229
<i>Sylvia Wallinger: <i>Und es war kalt in dem silbernen Kerzensaal, wie in dem der Schneekönigin, wo die Herzen der Kinder erstarren. Gesundete Männlichkeit</i> — gezähmte Weiblichkeit in Thomas Manns <i>Königliche Hoheit und Wälsungenblut</i> . . . . .</i>	235
<i>Livia Z. Wittmann: Liebe oder Selbstverlust. Die fiktionale Neue Frau im ersten Drittel unseres Jahrhunderts . . . . .</i>	259
<i>Marie-Luise Gätgens: Mädchenerziehung im Faschismus. Die Rekonstruktion der eigenen Kindheit in Christa Wolfs <i>Kindheitsmuster</i> . . . . .</i>	281
<i>Christine Schmidjell-Hoffmann: <i>Meine Mutter, die mich schlacht, mein Vater, der mich aß. . . Und hastig rollt Meta im Traum den Schutt über die üble Stätte, bis man sie nicht mehr sehen kann.</i> Die elterliche Zer/Verstörungsarbeit in <i>Himmel, der nirgendwo endet</i> von Marlen Haushofer . . . . .</i>	295
<i>Veronika Schnell: Blutrünstiges und Monströses in <i>Entmannung</i>. Einige Überlegungen zur literarischen Aufarbeitung geschlechtsspezifischer Gewaltverhältnisse bei Christa Reinig . . . . .</i>	311
<i>Annegret Schmidjell: Ort der Unberührbarkeit, Ort der Rachehandlung: <i>Das Geschlecht der Gedanken</i> von Jutta Heinrich . . . . .</i>	335
<i>Johanna Bossinade: Die Frau, die Kreatur und der Jäger. Trugbilder einer Freiheit des Menschen . . . . .</i>	359
<i>Die Autorinnen . . . . .</i>	387